

Niederschrift

WIFÖ/IX/009

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Dienstag, 03.12.2019, 18:05 Uhr

Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschenbroich

Tagesordnung

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung
Vorlage: IX/1274
5. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing / Tourismus
Vorlage: IX/1275
6. Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt
Vorlage: IX/1276
7. Bericht Projekt "Betriebsnachbarschaften"
8. Bericht über die Entwicklung des Gewerbegebietes Glehner Heide II
9. Mitteilungen
 - Breitbandversorgung
 - Mittelstandsbarometer
 - IHK Konjunkturbericht
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

CDU-Ratsfraktion

Becker, Ute	stellv. Ausschussmitglied
Berger, Peter	Ausschussvorsitzender
Holzenleuchter, Peter	Ausschussmitglied; 1. stellv. Ausschussvorsitzender
Meyers, Julian	Ausschussmitglied
Schöttke, Klaus-Peter	Ausschussmitglied; 2. stellv. Ausschussvorsitzender
Trapp-Böhmer, Monika	sachk. Bürgerin
Türks, Hans-Willi	

SPD-Ratsfraktion

Baues, Stefan, Dr.-Ing.	sachk. Bürger
Richter, Albert	Ausschussmitglied
Teppler-Lenzen, Denis	stellv. sachk. Bürgerin

Ratsfraktion Die Aktive

Böhm, Eberhard	Ausschussmitglied
Henninger, Manfred	stellv. sachk. Bürger

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andretzky, Jochen	stellv. Ausschussmitglied
Müller, Dirk, Dipl.-Kfm.	stellv. sachk. Bürger

FDP-Ratsfraktion

Wolf-Kluthausen, Hanne	Ausschussmitglied
------------------------	-------------------

Ratsfraktion ULLi/Zentrum

Schelesniak, Marcus	Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW
---------------------	--

Werbegemeinschaft Korschenbroich

Kamper, Christoph	sachk. Einwohner
-------------------	------------------

Verwaltung

Bössem, Stefanie	stellv. Leiterin Amt 01 (Referat des Bürgermeisters)
Gorzelanczyk, Patrick	Leiter Amt 01 (Referat des Bürgermeisters)
Maaß, Katrin	Schriftführerin
Venten, Marc	Bürgermeister

Niederschrift

Der Ausschussvorsitzende Peter Berger eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Eberhard Böhm benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen

Der anwesende sachkundige Bürger Stefan Baues wurde vom Ausschussvorsitzenden Peter Berger gemäß § 67 Abs. 3 GO NW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungserklärung ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

4. Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung

Frau Bössem führt die Sitzungsvorlage aus. Herr Gorzelanczyk ergänzt, dass es schwieriger geworden sei Publikum durch Veranstaltungen anzuziehen. Daher seien neue Veranstaltungen wie die Reihe „Impulse“ oder auch „Wir unternehmen in“ entstanden, um neue Wege zu gehen.

Zum Thema „Check IN Berufswelt“ teilt Herr Gorzelanczyk mit, dass es 2020 eine Ausbildungsmesse am Gymnasium Korschenbroich geben wird.

Auch sei das Thema „Heimat Shoppen“, so Herr Gorzelanczyk, wieder durchgeführt worden mit dem Versuch neue Impulse zu geben. Dabei fiel auf, dass es sehr viele Vorschläge für die Aktionen gab, die Umsetzung jedoch eher schleppend verlief.

Herr Kamper bedankt sich für die Begleitung des Heimat Shoppens durch die Verwaltung und regt an 2020 wieder einen gemeinsamen Vorbereitungsabend durchzuführen.

Herr Holzenleuchter bedankt sich für die informative Ausführung und die gute Arbeit, und spricht positiv die Ortskerngespräche an.

Beschluss-Nr. IX/1274

Die Aktivitäten im Bereich der städtischen Wirtschaftsförderung werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Kenntnis genommen.

5. Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing / Tourismus

Frau Maaß führt die Sitzungsvorlage aus und berichtet darüber. Zurzeit werden Produkte aus Korschenbroich oder mit Bezug auf Korschenbroich zusammengestellt, um diese dann bei der Stadtverwaltung auszustellen.

Zum Thema „Touristische Unterrichtungstafel“ für den historischen Ortskern Liedberg berichtet Herr Gorzelanczyk, dass die Stadt Korschenbroich auch für die Aufstellung auf der Autobahn zuständig sei -verbunden mit großer Bürokratie und wenig Hilfestellung-. Der Aufstellungsort beispielsweise sei nicht klar erkenntlich und beziehe sich auf einen Autobahn-Kilometer. So sei der Kollege Zücker im November mit der Autobahnmeisterei diesen Streckenkilometer abgefahren und man habe zwei Aufstellungsorte finden können. Nun müssen die Kosten zusammen getragen werden für die Anfertigung, Aufstellung, Sperrung und Sicherung der Autobahnspur und die Pflege der Schilder.

Beschluss-Nr. IX/1275

Die Aktivitäten im Bereich Stadtmarketing werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung zur Kenntnis genommen.

6. Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt

Nach Erläuterung der Sitzungsvorlage fügt Herr Gorzelanczyk hinzu, dass man verstärkt versuche, komplexe Themen aufzubrechen und aktiv auf Bürger und Bürgerinnen zugehe in Form von Informationsschreiben oder Informationsabenden. Auch die Homepage spiegelt diesen Informationsfluss wieder. Dieser Weg wird gut angenommen.

Der Mundart-Flyer, so Herr Gorzelanczyk, wird im nächsten Kulturausschuss vorgestellt.

Herr Holzenleuchter fragt nach, ob die VHS Kaarst Korschenbroich verstärkt Veranstaltungen in Korschenbroich anbieten könnte?

Herr Venten bestätigt, dass die VHS gerne weitere Veranstaltungen in Korschenbroich anbieten möchte, die Raumsituation in Kaarst durch das eigene VHS-Gebäude jedoch sehr viel besser sei.

Beschluss-Nr. IX/1276

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Kenntnis.

7. Bericht Projekt "Betriebsnachbarschaften"

Frau Bössem berichtet über den bisherigen Prozess der Findung von Betriebsnachbarschaften. 30 Unternehmen (6 aus Glehn, 7 aus Kleinenbroich, 17 aus Korschenbroich) beteiligen sich und viele sehen darin eine gute Methode, um dem Fachkräftemangel etwas entgegen zu setzen. Das Thema Gesundheit spielt eine immer größer werdende Rolle und kann in kleinen Firmen nur

schwierig umgesetzt werden. Die Wirtschaftsförderung nutzt die Vernetzung, um Angebote für die Arbeitgeber wie für die Arbeitnehmer anzubieten. Hochgerechnet können 900 Beschäftigte erreicht werden.

Am Anfang, so Frau Bössem, standen Schulungen zum gesunden Führen, die mit großem Zuspruch angenommen worden sind. Die Barmer Ersatzkasse fördert und unterstützt das Projekt „Kollegiale Fallberatung“. Aus diesen Schulungen heraus ist untereinander ein Vertrauensverhältnis entstanden, welches es ermöglicht auch sensiblere Themen zu bearbeiten. Für 2020, so Frau Bössem, sei eine Mitarbeiterbefragung geplant.

Herr Holzenleuchter bedankt sich für die gute Arbeit und sieht ebenso die große Notwendigkeit zufriedene und gesunde Arbeitnehmer in Korschenbroich zu haben.

Herr Dr. Baues merkt an, dass es ein guter und wertvoller Weg sei und findet es sehr gelungen, dass die Stadt als Impulsgeber beteiligt sei.

Weiter fragt er nach, ob das Thema Betriebskindergärten auch eine Rolle spiele.

Frau Bössem berichtet über die drei übergeordneten Säulen, die auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mitaufgenommen haben:

- Interne Betriebsstrukturen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Betriebsgesundheitsmanagement (BGM) und Betriebsgesundheitsförderung (BGF)

Weiter führt sie aus, dass dieser durch die Kommune angestoßene Prozess für Außenstehende so interessant sei, dass dieser von einer Universität wissenschaftlich begleitet würde.

Frau Trapp-Böhmer merkt an, dass die Hilfen der Umsetzung für kleinere Firmen sich auch durchaus auf Neuansiedlungen auswirken könnten.

8. Bericht über die Entwicklung des Gewerbegebietes Glehner Heide II

Bei der Vermarktung schaue man sich die Unternehmen genau an, so Herr Gorzelanczyk. Damit kann auch herausgearbeitet werden, ob das Unternehmen eine Bindung zu Korschenbroich hat oder sucht. Kleinteilige Flächen sind erfahrungsgemäß besser zu vermarkten und werden nachgefragt. Die Flächen um das Regenrückhaltebecken sollen naturnah gestaltet werden, so dass es gleichzeitig auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden könne.

Auf die Frage von Herrn Holzenleuchter nach der Ausgestaltung des ÖPNV antwortet Herr Gorzelanczyk wie folgt. Die Bushaltestellen sind bereits vorgesehen und die Route ist besprochen, alle übergeordneten Gespräche wurden geführt. Hierbei komme man in Zukunft nicht umhin auch den entsprechenden Ansatz zu erhöhen, wenn Korschenbroich mit der hohen Frequenz des ÖPNV werben möchte.

Herr Richter dankt allen Mitarbeitern und fragt nach der Höhe der Mehrbelastung.

Die Route, so Herr Gorzelanczyk, sei umgelegt worden und die Taktung geändert worden. Die Mehrfachbelastung kann zurzeit noch nicht beziffert werden.

Herr Andretzky lobt das Vorhaben und sehe es gerne, wenn die Nahverkehrsplanung für das gesamte Stadtgebiet verbessert würde.

Herr Henninger richtet auch seinen Dank an die Verwaltung und fragt nach wie viele Arbeitsplätze in der Glehner Heide II geschaffen werden.

Dazu kann man zurzeit noch keine Auskunft geben, so Herr Gorzelanczyk, da die Gespräche noch nicht abgeschlossen seien.

9. Mitteilungen

- **Breitbandversorgung**
- **Mittelstandsbarometer**
- **IHK Konjunkturbericht**

Breitbandversorgung

Frau Bössem berichtet, dass das Projekt „Deutsche Glasfaser“ nahezu abgeschlossen sein wird bis zum Ende des Jahres. Umfangreiche Tiefbauarbeiten müssten noch abgenommen werden. Für das Gebiet „Hasseldamm“ sei nun auch eine Lösung gefunden worden und die Arbeiten haben begonnen. Auch für die Ortskernlagen würde in Zukunft seitens des Rhein-Kreis Neuss ein Projekt aufgelegt, um die sogenannten „grauen Flecken“ zu verbessern.

Herr Andretzky bedankt sich für die gute Arbeit und erinnert auch an die Bürger-Initiative, die durch ihre Arbeit viel Akzeptanz und Vertrauen geschaffen hat.

Mittelstandsbarometer und -IHK Konjunkturbericht

Das Mittelstandsbarometer liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei. Frau Bössem berichtet über die Befragung von 41 Unternehmen, die teilgenommen haben. Weiter führt sie aus, dass Korschenbroich weiterhin ein attraktiver Standort sei, obwohl das Konjunkturklima sich etwas verschlechtert habe. Der Handel sei im Vergleich zu den anderen Kommunen nicht so stark zurückgegangen und die Investitionsbereitschaft sei vorhanden. Auch wurde der Fachkräftemangel angesprochen, der nicht mehr so stark ausgeprägt ist wie letztes Jahr. Die Unternehmen sind zufrieden mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung.

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.

Marc Venten
Bürgermeister